

Klimaschutz-Tombola



Gewinnen Sie nachhaltige Preise!

- Eine Woche E-Auto fahren
- Monatstickets für den ÖPNV
- Energieberatungen der Verbraucherzentrale NRW
- Bio-Gemüsekisten



©Verbraucherzentrale NRW

Das integrierte Klimaschutzkonzept geht an den Start mit:

Espelkamp – Hille – Hüllhorst – Lübbecke – Rahden –
Petershagen – Stemwede – Kreis Minden-Lübbecke



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herausgeber:

Kreis Minden-Lübbecke, Portastr. 13, 32423 Minden
Tel.: 0571 / 807-23191
E-Mail: F.Wegener@minden-luebbecke.de

Gemeinsam für den Klimaschutz

Acht Partner – ein Konzept



Auftaktveranstaltung zum
Klimaschutzkonzept

Mittwoch, 20. Juni 2018
ab 19 Uhr
im Bürgerhaus Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 14
32339 Espelkamp



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Klimaschutz gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Folgen des Klimawandels sind bereits jetzt spürbar und werden in Zukunft weiter zunehmen. Um ein Fortschreiten des Klimawandels zu begrenzen, ist engagiertes Handeln nötig.

Aus diesem Grund wird 2018 ein integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) für den Kreis Minden-Lübbecke gemeinsam mit den Städten und Gemeinden Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Petershagen, Rahden und Stemwede durch die Firma Arcadis erarbeitet. Im Rahmen des Konzeptes wird eine Energie- und CO₂-Bilanz erstellt, die Potenziale für den Klimaschutz aufzeigen soll. Darauf aufbauend wird ein Maßnahmenkatalog, der unter anderem die Handlungsfelder Energieeffizienz, Mobilität, erneuerbare Energien, Vernetzung und Kommunikation sowie Bildung einschließt, entwickelt werden.

Neben dem Klimaschutz wird das IKSK auch das Thema Klimafolgenanpassung beinhalten, da die Anpassung an klimawandelbedingte Ereignisse (z.B. Hitzeperioden, Starkregen und Trockenheit) immer weiter an Bedeutung gewinnt.

Ziele des Konzepts sind die Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes, die weitere Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung und damit insgesamt die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Region. Themen sind beispielsweise der Einsatz von erneuerbaren Energien für die Wärme- und

Stromversorgung, die Sanierung von Gebäuden oder die Förderung des ÖPNVs und der Elektromobilität. Darüber hinaus wird durch die Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes die Voraussetzung für eine Teilnahme an bundesweiten Förderprogrammen zum Klimaschutz geschaffen.

Klimaschutz kann nur als gesamtgesellschaftliche Anstrengung zum Erfolg führen. Deshalb möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Vertreter aus Wirtschaft und Gewerbe zu unserer öffentlichen Auftaktveranstaltung einladen: „Gemeinsam für den Klimaschutz“.

Neben der Vorstellung der Ziele, der Zwischenergebnisse und der nächsten Schritte bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist Raum für Fragen, Diskussionen und Anregungen. Im Rahmen der Veranstaltung wird es außerdem die Möglichkeit geben, sich über die Themen Energiesparen, Fördermöglichkeiten für Privathaushalte, Bürgerenergie, Starkregenereignisse und sommerlichen Hitzeschutz zu informieren und beraten zu lassen. Bei einer Tombola werden attraktive und nachhaltige Preise verlost. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Ralf Niermann)
Landrat

Programm

Begrüßung durch den Landrat *Dr. Ralf Niermann*

Klimawandel *Dr. Frederik Wegener*
Eine Zusammenfassung

Energiesparen leicht gemacht *Mario Lichy*
Tipps und Beispiele aus der Praxis

Ein Klimaschutzkonzept in der Praxis *Wolfram Schlingmann*
Bericht aus Bad Oeynhausen

Integriertes Klimaschutzkonzept *Team Arcadis*
Wie wird es erstellt und wie kann ich mich einbringen?

Information und Beratung zu den Themen

- Fördermöglichkeiten für Privathaushalte
- Sommerlicher Hitzeschutz
- Alles klar bei Starkregen?
- Bürgerenergie und Energiegenossenschaften

Die Kernthemen des Klimaschutzkonzeptes werden auf Schautafeln vorgestellt. Jeder Besucher hat die Möglichkeit, die bisher erarbeiteten Schwerpunkte zu ergänzen oder neue Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf eine lebhafte Diskussion bei Snacks und Getränken!

Klimafreundliche Anreise

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die Rückreise mit dem ÖPNV wird leider nicht möglich sein, darum bieten wir an, eine Rückfahrgelegenheit nach Minden zu organisieren. Bei **Interesse** senden Sie bitte eine E-Mail mit der Personenzahl an: F.Wegener@minden-luebbecke.de